

[https://www.tiktok.com/@stadtwien/video/7167650075466829061?is\\_from\\_webapp=v1&item\\_id=7167650075466829061](https://www.tiktok.com/@stadtwien/video/7167650075466829061?is_from_webapp=v1&item_id=7167650075466829061)

Aktionen wie Wald der jungen Wiener\*innen schaffen im Stadtrandgebiet seit über 30 Jahren die Möglichkeit, Wälder zu pflanzen und zu erleben. Mit dem Wiener Wäldchen holen wir die Wälder in die Stadt als Möglichkeit, neue soziale Gruppen für Natur und Wald zu begeistern.

Gepflanzt wurden 610 heimische Bäume und Sträucher von 13 verschiedenen Arten nach Beispielen des „Tiny Forest“. Das ist ein sehr dichter, äußerst biodiverser und schnell wachsender Mini-Wald von der ungefähren Größe eines Tennisplatzes, welcher nach den Prinzipien der „Miyawaki Methode“ angelegt wird. Tiny Forests sind bewusst geschaffene, eingezäunte Wildnisflächen („Urwald“), die mitten in der Stadt gepflanzt werden können. Erste Mini-Wälder dieser Art wurden bereits in den 70er Jahren in Japan gepflanzt, oftmals im Auftrag großer Industrie-Unternehmen. In den letzten Jahren wurden auch in vielen europäischen Städten erste Tiny Forests angelegt (z. B. in Zaandam, Niederlande; Ormeignies, Belgien; Paris, Frankreich) bzw. sind in Planung.

Weiterführende Informationen: <https://www.wien.gv.at/umwelt/wald/wiener-waeldchen.html>

## Start der Ausgestaltung im Südteil Grünzug Donaufeld



*Der Grüne Weg wird gebaut © Stadt Wien – Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb*

2022 konnte die Stadt Wien ein 5.000 m<sup>2</sup> großes Stück Wald- und Wiesengürtel im Grünzug Donaufeld südlich der Nordmannngasse ankaufen.

Entsprechend den Planungen für den gesamten Grünzug wurde auf dieser Fläche, die derzeit aufgrund des angrenzenden Grundstückseigentums noch keine Verbindung Richtung Drygalskiweg hat, vom Forstbetrieb der Stadt Wien mit der Anlage von „frühem Grün“ begonnen. Dabei wurde im Sinne von Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf die Nutzung von bereits vorhandener Vegetation großen Wert gelegt.